

Bautätigkeit treibt Kreditwachstum bei Unternehmen und Privaten¹⁶

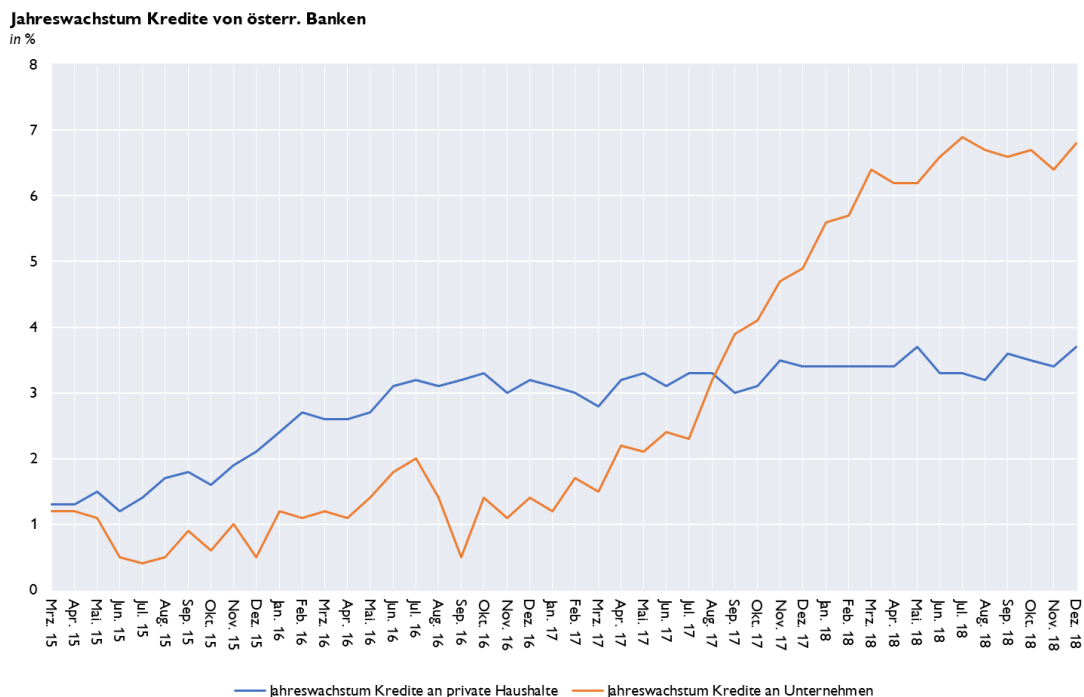
Die Bilanzsumme des österreichischen Bankensektors ging von Ende 2008 bis Ende 2018 um rund 20% auf 845 Mrd EUR zurück. Der Rückgang betraf vorwiegend das Zwischenbankgeschäft, welches auch aufgrund von Strukturreformen (z. B. Fusionen) im Bankensektor rückläufig war, während das inländische Kundengeschäft (Kredite, Wertpapiere, Anteilsrechte inländischer Nichtbanken) im selben Zeitraum weiter ausgebaut wurde.

Das Gesamtvolumen an Spareinlagen von privaten Haushalten bei österreichischen Banken lag im Dezember 2018 mit 139,4 Mrd EUR auf dem geringsten Wert seit Dezember 2007. Trotzdem weiteten private Haushalte ihr gesamtes Einlagenvolumen bei inländischen Banken in den letzten Jahren deutlich aus (2018: +4,8 %), wobei Online-Produkte eine immer stärkere Rolle spielen. Betrachtet man die Fristigkeit der Einlagen privater Haushalte, setzte sich der Trend hin zu täglich fälligen Einlagen weiter fort. Mit einem aushaftenden Gesamtvolumen von 159 Mrd EUR (2018: +13 %) hatten diese bereits einen Anteil von 62 % am gesamten Einlagenvolumen privater Haushalte, verglichen mit nur 25 % vor 10 Jahren. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit wurden in Österreich seit 2012 hinweg durchgehend abgebaut (2018: -6,5 %) und wiesen im Dezember 2018 nur noch ein Volumen von 96 Mrd EUR auf.

Während in Österreich bei Spareinlagen privater Haushalte negative Zinssätze nicht möglich sind, sind diese für sehr hohe Einlagen von Unternehmen vereinzelt bereits Realität. In Österreich wurde damit ein Trend nachgezogen, der bereits seit längerem in einigen anderen Euroraum-Ländern zu beobachten war. Bei privaten Haushalten lag der Zinssatz für neue Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu einem Jahr in Österreich im Dezember 2018 bei 0,21 % und damit nahe seinem historischen Tiefststand (0,19 %).

Das Kreditvolumen inländischer Nichtbanken verzeichnete mit einem Jahreswachstum von 5,3 % auf 356,8 Mrd EUR einen deutlichen Anstieg. Dynamisch entwickelten sich vor allem Unternehmenskredite, die sich im Jahr 2018 um 6,8 % ausweiteten und mit 153,1 Mrd EUR einen neuen Höchststand erreichten. Verantwortlich für das am aktuellen Rand starke Kreditwachstum nichtfinanzieller Unternehmen war vor allem die in Österreich weiterhin vorherrschende hohe Wohnbautätigkeit. Die Branchen Grundstücks- und Wohnungswesen bzw. die Baubranche waren für ein Wachstum des aushaftenden Kreditvolumens um 8,1 % bzw. einen Netto-Zuwachs um 5,4 Mrd EUR verantwortlich.

¹⁶ Autoren: Martin Bartmann und Patrick Thienel (Abteilung Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken)



Auch bei privaten Haushalten blieb die Nachfrage nach Wohnbaukrediten auf einem hohen Niveau. Insgesamt weiteten sich die Wohnbaukredite in Österreich 2018 um 4,8 % aus und hatten damit den stärksten Einfluss auf das Kreditwachstum privater Haushalte insgesamt (3,7 %). Der Zinssatz für neu vergebene Wohnbaukredite lag in Österreich im Dezember 2018 mit 1,82 % nahe am Euroraum-Durchschnitt (1,81 %). Konsumkredite weiteten sich im Jahr 2018 vor dem Hintergrund steigender Zinssätze (+32 Basispunkte auf 4,99 %) nur geringfügig (+0,5 %) aus.